

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	10
A	Einleitung
1	Ausgangslage
2	Zielsetzung und methodische Anlage
3	Aufbau der Arbeit
B	Theoretischer Rahmen Lernen
1	Lerntheorien
1.1	Psychologische Lerntheorien
1.1.1	Lerntheorien des Behaviorismus
1.1.2	Lerntheorien des Kognitivismus
1.1.3	Lerntheorien des Konstruktivismus
1.2	Zusammenfassung der bisher vorgestellten Lerntheorien
1.3	Relationale Lerntheorien
1.3.1	Pragmatische Lerntheorien
1.3.2	Subjektwissenschaftliche Lerntheorie
1.4	Exkurs Erwachsenenesein und Lernen
2	Vorstellung eines erwachsenpädagogischen Lernmodells
3	Lehr-Lernmethoden in der Pflegeausbildung
C	Theoretischer Rahmen Motivation
1	Modelle zum Partizipationsverhalten an Weiterbildung
1.1	Das Kongruenzmodell von Roger Boshier
1.2	Das Erwartungs-Valenz-Paradigma von Kjell Rubenson
1.3	Das COR-Modell von Patricia K. Cross
1.4	Studie zum Weiterbildungsverhalten
1.5	Zusammenfassung
2	Motivationstheorien
2.1	Die Bedürfnistheorie nach Maslow
2.2	Konflikttheorien
2.3	Leistungsmotivation
2.3.1	Das Risiko-Wahl-Modell

2.3.2	Kausalattributionen	63
2.3.3	Das Selbstbewertungsmodell	65
2.4	Extrinsische und intrinsische Motivation	68
2.4.1	Die Selbstbestimmungstheorie	73
2.4.2	Das Interessenkonzept	78
2.4.2.1	Hollands Interessentheorie	79
2.4.2.2	Erneuerte Interessetheorie	80
2.4.2.3	Erhebungsinstrumente des Interessekonstrukts	82
2.5	Zusammenfassung Motivationstheorien	84
2.6	Lernmotivation	85
2.6.1	Begriffsbestimmung Lernmotivation	85
2.6.2	Rahmenmodell der Lernmotivation nach Krapp	87
D	Berufliche Pflege	93
1	Rahmenbedingungen der Gesundheits- und Krankenpflege- sowie der Altenpflegeausbildung	93
2	Die Umschulung	97
2.1	Gesetzliche Grundlagen der Umschulung	98
2.2	Die Etablierung der Umschulung als arbeitsmarkt- politisches Instrument	101
2.3.	Forschungsergebnisse zur beruflichen Weiterbildung	104
3	Gesellschaftlicher Bedarf an qualifizierten Pflegekräften ...	112
E	Lernmotivations-Modell für Um/Schüler der Alten- sowie Gesundheits- und Krankenpflege	115
1	Darstellung des Modells	115
2	Erläuterung der Variablen des Modells	117
F	Fragestellungen, Forschungsdesign und Methodik	127
1	Zielsetzung und forschungsleitende Fragestellungen	127
2	Überblick des Forschungsdesigns	129
3	Forschungsmethoden	131
3.1	Begriffsklärung und Gegenüberstellung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden	131
3.2	Triangulation	132
3.3	Quantitative Forschungsmethoden	135

3.4	Qualitative Forschungsmethoden	138
4	Erhebungsinstrumente des Forschungsprojektes	143
4.1	Vorbereitung und Konstruktion der Erhebungsinstrumente ..	143
4.2	Erhebungsinstrumente der quantitativen Untersuchung	143
4.2.1	Fragebogen der ersten Befragung	145
4.2.2	Fragebogen der zweiten Befragung	149
4.3	Erhebungsinstrumente der qualitativen Untersuchung	151
4.3.1	Interviewleitfaden der ersten Befragung	151
4.3.2	Interviewleitfaden der zweiten Befragung	152
5	Einsatz der Erhebungsinstrumente	153
5.1	Durchführung der schriftlichen Befragung	154
5.2	Durchführung der Leitfadeninterviews	155
6	Auswertung der Untersuchungen	156
6.1	Auswertung der Erhebungsinstrumente Fragebögen	156
6.1.1	Datenaufbereitung	157
6.1.2	Itemoperationalisierung der Fragebögen I und II	158
6.2	Auswertung der Leitfadeninterviews	168
6.2.1	Transkriptionen nach Dresing und Pehl	168
6.2.2	Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring	169
G	Ergebnisdarstellung	179
1	Stichprobenbeschreibung	179
1.1	Teilnehmer der ersten Befragung	179
1.2	Teilnehmer der zweiten Befragung	182
1.3	Teilnehmer der Interviews	184
2	Ergebnisse der quantitativen Untersuchung	185
2.1	Ergebnisse zur ersten Forschungsfrage	185
2.1.1	Entscheidungsgründe und Ausgangslage	186
2.1.1.1	Ergebnisse Entscheidungsgründe für die Ausbildung	186
2.1.1.2	Persönliche Vorsätze für die Ausbildung	192
2.1.2	Aktuelle Ausbildungssituation	194
2.1.2.1	Lern- und Arbeitsverhalten	195
2.1.2.2	Effekte aus dem Lern- Arbeitsverhalten	203
2.1.3	Langfristige Ziele	207
2.1.3.1	Aussichten für den weiteren Verlauf der Ausbildung	207
2.1.3.2	Ausblick nach der Ausbildung	213

2.2	Ergebnisdarstellung zur zweiten Forschungsfrage	216
2.2.1	Ergebnisse der situativen Faktoren	218
2.2.1.1	Unterrichtsmethoden	218
2.2.1.2	Vorbereitung auf Leistungsüberprüfungen	221
2.2.1.3	Wissenserwerb	223
2.2.1.4	Soziale Eingebundenheit	224
2.2.2	Personale Faktoren	228
2.2.2.1	Emotionales Erleben in der Praxis	228
2.2.2.2	Zufriedenheit mit der Ausbildung	229
2.2.2.3	Lebenszufriedenheit	235
3	Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring ...	239
3.1	Ergebnisse auf der sozialen Ebene	240
3.1.1	Soziale Eingebundenheit Praxis	240
3.1.2	Soziale Eingebundenheit Berufsschule	244
3.1.3	Ergebnisse privates Umfeld	247
3.2	Ergebnisse der individuellen Ebene	250
3.2.1	Ergebnisse Entwicklung	250
3.2.2	Ergebnisse Ziele	251
3.2.3	Ergebnisse kognitiv-emotionale Komponente	255
3.2.4	Typenbildung	262
3.3	Zusammenfassung der qualitativen Ergebnisse	263
4	Beantwortung der Forschungsfragen	265
5	Interpretation der Ergebnisse	272
5.1	Ausgangslage	272
5.2	Aktuelle Ausbildungssituation	273
5.3	Langfristige Folgen	278
5.4	Fazit	279
H	Ausblick und Reflexion der Forschungsarbeit	281
1	Ausblick	281
1.1	Beratung	281
1.2	Berufsschule	282
1.3	Praxis	283
2	Reflexion	286
3	Kritik	288
	Literaturverzeichnis	291